

Am Sammeltag für den Pfennigbasar herrscht das geordnete Chaos

Nur noch heute von 10 bis 17 Uhr darf angeliefert werden

Von Karin Katzenberger-Ruf

Da staunt der Herr, der im Eingangsbereich der Internationalen Gesamtschule in Rohrbach/Hasenleiser den Anlieferverkehr regelt, nicht schlecht: „Ist das alles von Ihnen?“ fragt er die Frau, die gerade mit einem bis unters Dach gefüllt Auto vorgefahren ist. „Nein, ich hab im ganzen Bekanntenkreis Werbung für den Pfennigbasar gemacht“, sagt Inge Jantzen aus Walldorf und beginnt mit dem Entladen der Kartons. Unglaublich, was in der Mensa der Schule in gerade Mal zweieinhalb Stunden schon so alles zusammengekommen ist. Irgendwie herrscht drinnen das organisierte Chaos.

lässt. In der Abteilung „Bücher, Schallplatten, CDs, DVDs“ gibt es ebenfalls alle Hände voll zu tun. Dort wollen dicke „Wälzer“ (etwa über Kunstgeschichte) von leichter literarischer Kost getrennt sein, damit die Kundschaft auch einen guten Überblick hat. Auch Töpfe und Pfannen, Porzellan und Keramik werden an unterschiedlichen Ständen angeboten. Ob der Schmuckteller mit der Aufschrift „20 Jahre Hendsamer Markt 1973-1993“ auch einen Käufer finden wird? Da scheint das Sechser-Set Spaghetti-Teller bessere Marktchancen zu haben.

Derweil hat sich Margarete Mörmann zur Expertin in Sachen Mülltrennung entwickelt. Und sie bittet die Anlieferer:



Die fleißigen Helfer haben eine Menge zu sortieren, damit die Kundschaft beim Pfennigbasar am 18. April in der Internationalen Gesamtschule den Überblick behält. Foto: Kaz

Die fleißigen Helferinnen und Helfer des Deutsch-amerikanischen Frauenclubs haben aber alles im Griff. Roswitha Biehle, Susanne Green und Inge Sqarra, die gerade am Stand mit den Elektroartikeln beschäftigt sind, haben sogar Zeit, Kurioses zu präsentieren. Etwa das Lämpchen mit Engelchen unter und auf dem Schirm. Oder das blumig bunte Tablett mit integrierter Uhr. Da weiß man doch gleich, wann es so weit ist, den Fünf-Uhr-Tee zu servieren. Gerade wird ein neuwertiger Staubsauger angeliefert.

Es war bisher wenig „Schrott“ dabei, stattdessen sogar einiges original Verpacktes: etwa ein Mini-Backofen oder ein Eierkocher. Oder wie wär's mit dem kaum gebrauchten Massagegerät? Eher ein Sammlerstück: Der Diaprojektor, dessen Alter sich nicht so genau datieren

Fair bleiben und nur gut Erhaltenes und Brauchbares spenden. Blumenübertöpfe etwa, vor allem mit altmodischem Dekor, sind nicht erwünscht. „Die verkaufen sich einfach nicht“, weiß Margarete Mörmann. Diejenigen, die am ersten Sammeltag doch angeliefert wurden, werden zum kostenlosen Mitnehmen bereitgestellt.

① **Info:** Der Pfennigbasar am neuen Standort Internationale Gesamtschule in Rohrbach/Hasenleiser (Baden-Badener Straße/Erlenweg) geht vom 16. bis 18. April über die Bühne. Verkaufszeiten sind donnerstags von 12 bis 18 Uhr, freitags von 10 bis 18 Uhr, samstags von 10 bis 15 Uhr. Am heutigen Donnerstag ist nochmals von 10 bis 17 Uhr Sammeltag.